

Berichtigung

(Art. 58 Abs. 2 ParlG)

Bundesgesetz über die Familienzulagen in der Landwirtschaft (FLG)

vom 20. Juni 1952 (SR 836.1)

**Koordination zwischen der Änderung vom 24. März 2006 des FLG
(Anhang Ziff. 2 des Familienzulagengesetzes
vom 24. März 2006 – SR 836.2; AS 2008 131) und der Änderung
vom 5. Oktober 2007 des FLG (AS 2008 323)**

*Mit dem vollständigen Inkrafttreten des Familienzulagengesetzes vom
24. März 2006 auf den 1. Januar 2009 lauten die Artikel 2 Absatz 3 und 7 des FLG
wie folgt:*

Art. 2 Abs. 3

³ Die Kinder- und Ausbildungszulagen entsprechen den Mindestansätzen nach Artikel 5 Absätze 1 und 2 FamZG¹; im Berggebiet werden die Ansätze um je 20 Franken erhöht.

Art. 7

Die Familienzulagen für selbstständigerwerbende Landwirte umfassen Kinder- und Ausbildungszulagen nach Artikel 3 Absatz 1 FamZG². Die Ansätze dieser Zulagen entsprechen denjenigen nach Artikel 5 Absätze 1 und 2 FamZG; im Berggebiet werden sie um je 20 Franken erhöht.

16. Dezember 2008

Redaktionskommission der Bundesversammlung

¹ SR 836.2

² SR 836.2

